

NDB-Artikel

Dammann, *Karl* Johann Christian Veterinärhygieniker, * 22.10.1839 Greifswald, † 1.6.1914 Baden-Baden. (evangelisch)

Genealogie

V Karl (* 1807), Huf- u. Waffenschmiedemeister in Greifswald, S des Gust. Hartwig Michael, Huf- u. Waffenschmied in Selpin Meckl.;

M Sophia Maria Friederike Herzberg aus Greifswald;

• Friederike Müller;

S Hans (1867 - n. 1937), Bildhauer (s. Rhdb., P).

Leben

Nach Studium der Human- und Veterinärmedizin in Greifswald und Berlin wurde D. mit 23 Jahren Kreistierarzt in Cottbus. 1865 wurde er an die Landwirtschaftliche Akademie in Proskau, 1873 an die in Eldena berufen. Seit 1869 Professor, war D. 1874-80 erster Präsident des Deutschen Veterinärrates. 1877 wurde er an die Tierärztliche Hochschule zu Hannover versetzt und war dann 31 Jahre lang (1881-1912) Direktor dieser Hochschule. 1902 errichtete er dort das Hygienische Institut. D. war Bahnbrecher der neuzeitlichen Veterinärmedizin und als wissenschaftlicher Forscher erste Autorität auf dem Gebiete der Veterinärhygiene. 1876-80 gehörte er dem preußischen Landtag als national-liberaler Abgeordneter an. Die Tierärztliche Hochschule Hannover stiftete eine D.-Medaille, die an verdiente Tierärzte verliehen wird.

Werke

u. a. Die Notwendigkeit u. d. Grundzüge e. einheitlichen Viehseuchengesetzes f. d. Dt. Reich, |1875;

Die Gesundheitspflege d. landwirtschaftl. Haussäugetiere, ³1902;

Unters, üb. d. Beziehungen zw. d. Tuberkulose d. Menschen u. d. Tiere, 1905.

Literatur

B. Malkraus, C. D. z. 50j. Berufsjubiläum, in: Dt. Tierärztl. Wschr., 19. Jg., 1911, S. 237-44 (*W-Verz.*);

R. Schmaltz, K. D. u. s. Zeit, in: Berliner Tierärztl. Wschr. 30, 1914, S. 689 u. 702;

DBJ I (Tl. 1914, W, L).

Autor

Wilhelm Pschorr

Empfohlene Zitierweise

, „Dammann, Karl“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 500-501
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
